

*Kanzlei des Präsidenten der Republik Polen
Tadeusz Mazowiecki
Berater des Präsidenten*

Warschau, den 6. Mai 2011

Die Nachricht von Ludwig Mehlhorns Tod hat mich mit aufrichtiger Trauer erfüllt.

Er war unser großer Freund. Diese Freundschaft wurde auf schwere Proben gestellt, als die DDR-Behörden das Land gegen jegliche Kontakte mit Menschen der polnischen „Solidarność“ hermetisch abriegelten. Ludwig Mehlhorn war einer von den Standhaften, die sich dem nie unterworfen haben. Seine Verbindungen zu christlichen Kreisen im Umfeld von „Znak“, „Tygodnik Powszechny“ und „Więź“ waren sehr intensiv und beständig.

Er hat einen großen Beitrag zur deutsch-polnischen Versöhnung geleistet. Er war fest davon überzeugt, dass dies eine wichtige Aufgabe für die Gegenwart sowie für die Zukunft ist.

Wir behalten ihn in dankbarer Erinnerung.

Seine große Bescheidenheit ist mir immer aufgefallen und die Tiefe, mit der er seine Haltung als Christ verstand. Er war immer ein innerlich freier Mensch. Er war freundlich und den Menschen zugetan.

Ich nehme Abschied von einem großen Freund von uns und einem standhaften Menschen. Seiner Gattin, seiner Familie und seinen Freunden übermittle ich den Ausdruck meines tiefen Mitgefühls.

Tadeusz Mazowiecki.